



Glaubendorf
Großwetzdorf
Kleinwetzdorf
Oberthern
Unterthern

GEMEINDENACHRICHTEN HELDENBERG

Information des Bürgermeisters



Sehr geehrte Heldenbergerinnen und Heldenberger,

ich möchte mich bei Ihnen für Ihr Verständnis bei den durch die Glasfaserverlegungsarbeiten entstandenen Unannehmlichkeiten bedanken. Die Firma ist sehr bemüht, das Projekt so rasch und gewissenhaft wie möglich umzusetzen, trotzdem kann es natürlich zu unvorhersehbaren Pannen oder Unterbrechungen kommen, wodurch sich die Fertigstellung dann auch verzögert. Im November sollten aber alle Arbeiten soweit abgeschlossen sein.

Eine Infoveranstaltung mit den Glasfaser-Netzanbietern findet am 5. November 2021 statt.
(siehe im Zeitungsinnenen)

Blackout ist ein immer öfter gehörtes Thema, Experten sagen: „Blackout ist nicht eine Frage ob es kommt, sondern nur wann“. Die Gemeinde arbeitet derzeit an einem Notfallplan, jeder sollte sich mit diesem Thema auseinandersetzen. Unterstützung finden Sie auf der Informationsseite des Niederösterreichischen Zivilschutzverbandes unter: www.noezsv.at.

Aufgrund der verhältnismäßig niedrigen Frequentierung unserer Gemeinde- bzw. Landesstraßen werden seitens der Bezirksverwaltungsbehörde keine Schutzwege bewilligt. Aus diesem Grund möchte ich Sie ersuchen, gerade im Ortsbereich, speziell beim Kindergarten und in der Nähe von Bushaltestellen besonders vorausschauend und vorsichtig zu fahren.

Im Namen aller Gemeindebediensteten und aller GemeinderätInnen wünsche ich Ihnen einen schönen Herbst.

Ing. Peter Steinbach



Gemeinde Heldenberg

Wimpffen-Gasse 5, 3704 Kleinwetzdorf
Tel. 02956 / 2553, Fax. 02956 / 2553-14
e-mail: gemeinde@heldenberg.gv.at
Homepage: www.heldenberg.gv.at

Amtsstunden:

Dienstag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
zusätzlich Dienstag 15.00 – 18.00 Uhr
Sprechstunden des Bürgermeisters (Vor Anmeldung)
jeden Dienstag von 17.00 bis 18.00 Uhr

Impressum:

Mitteilungen des Bürgermeisters gemäß
§ 38, Abs. 5, NÖ Gemeindeordnung
Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Gemeinde Heldenberg,
Wimpffen-Gasse 5, 3704 Kleinwetzdorf
Erscheinungsort: 3704 Heldenberg
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Ing. Peter Steinbach
Druck: Eigenvervielfältung

INFORMATIVES

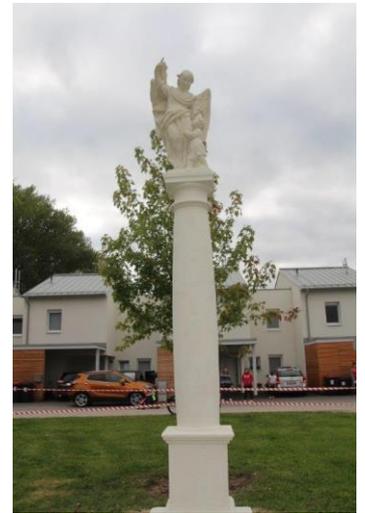
Buchvorstellung

Am 17. August filmte der ORF im Automobilmuseum am Heldenberg die Präsentation des Buches „Automobiles Österreich“. In dem Buch werden 100 Jahre Automobilgeschichte beschrieben, passend zu den Oldtimern im Automobilmuseum, daher der ideale Ort für die Buchvorstellung im ORF. Verfasst wurde das Buch von Uni.Doz.Dr. Matthias Marschik Historiker und Kulturwissenschaftler und dem Journalisten Dr. Schütz, Leiter des Außenpolitik Ressorts der Austria Presse Agentur. Das Buch ist selbstverständlich im Shop am Heldenberg erhältlich.



Botschafter Max Turnauer Platz und Schutzengel

Der Gemeinderat hat auf Grund der guten Zusammenarbeit mit Botschafter Turnauer und seinen Hilfestellungen wie Tausch von Grundstücken, zur Verfügung stellen des Reitplatzes für die Lipizzaner Gala, Spenden für den Kindergarten und die Pfarre den Beschluss gefasst den Platz vor dem Kindergarten in Botschafter Max Turnauer Platz zu benennen. Zusätzlich hatte die Pfarrgemeinschaft Großwetzdorf Gespräche über eine Schutzengelsäule im Besitz der Stiftung Kleinwetzdorf aufgenommen. Ergebnis dieser war, der Schutzengel wird von der Pfarrgemeinschaft renoviert, die Gemeinde sorgt für ein Fundament und der Schutzengel wird passenderweise vor dem Kindergarten im Zuge der jährlichen Schutzengelaktion aufgestellt. Am 19. September war es dann soweit, der Platz und der Schutzengel wurden im Rahmen einer großen Feier gesegnet. Unter anderem hielten auch Landeshauptmann in Ruhe Dr. Erwin Pröll, Präsident des Niederösterreichischen Landtages Karl Wilfing und Katherina Turnauer Ansprachen. Die Segnung nahm Pfarrer Marius Zediu vor. Die Jugend-Radetzkykapelle sorgte für die musikalische Umrahmung und die Freiwillige Feuerwehr Großwetzdorf für das leibliche Wohl. Ein gelungenes Fest und Dank an alle die geholfen haben.



Spielplatz in Großwetzdorf

Da in unserer Gemeinde immer mehr Kinder aufwachsen war es an der Zeit für unseren Nachwuchs den Spielplatz in Großwetzdorf zu erweitern. Die Entscheidung des Gemeinderates ist auf diesen Platz gefallen, da er sehr zentral liegt und die größte Fläche hier zur Verfügung steht. Es wurde eine neue Schaukel, ein Flying Fox und eine Kletterkugel mit 6m Durchmesser angeschafft. In Kombination mit den bereits vorhandenen Spielgeräten und dem Calisthenic-Park ist eine Freizeitanlage für Jung bis Alt entstanden. Der Investition von ca. 45.000.00€ wird noch eine Weitere für einen Generationentreff folgen, um hier ein richtiges Zentrum für die ganze Familie zu schaffen.



Mühlenring

Die Bewohner der dritten Ausbaustufe der Reihenhäuser rund um den Kindergarten feierten ihr einjähriges Jubiläum. Eingeladen waren auch Ortsvorsteher von Kleinwetzdorf Thomas Glanz mit Gattin und Nachwuchs, sowie Bgm. Peter Steinbach. Die Reihenhäuserbesitzer hatten für reichlich Speis und Trank gesorgt. Auch ein Wutzl-Turnier wurde durchgeführt. Ein perfektes Beispiel für eine gute Gemeinschaft.

Feuerwehrfest Thern

Nach einem Jahr Pause fand unter strenger Beachtung der COVID-Regeln das 2-tägige FF – Fest in Thern statt. Sonntag begann der Festbetrieb nach der Messe mit einem Frühschoppen unter Begleitung der Jugend-Radetzkykapelle Heldenberg. Wie immer wurde das Fest gut angenommen, eine wichtige Unterstützung für die Freiwillige Feuerwehr. Danke auf der einen Seite den Besuchern und auf der anderen Seite den vielen freiwilligen Helfern, ohne die das Fest nicht möglich wäre.



Radetzkyfeier

Am 12. September fand wieder die alljährliche Radetzkyfeier am Heldenberg statt. Der Niederösterreichische Militärkommandant Brigadier Martin Juwarek hielt die Festrede. Nach dem Festgottesdienst wurden in der Gruft Kränze niedergelegt. Die Veranstaltung fand leider wieder ohne dem langjährigem Organisator Hofrat A.W. Ritter statt. Dieser musste aus gesundheitlichen Gründen absagen. Es nahmen einige Traditionsverbände teil. Die Feier fand jedoch COVID bedingt in kleinerem Rahmen statt.

60. Jahre Kirche Oberthern

Die erste Erwähnung der Kirche in Oberthern stammt aus dem Jahre 1401. Die 1957 begonnene Kirchenrenovierung wurde 1961 abgeschlossen. 60 Jahre danach fand am 10.10.2021 um 10.00 die Kirchenweihe, durchgeführt von Abt Columban Luser, statt. Anlässlich einer Ausstellung im Garten des 2008 nach Oberthern gezogenen Bildhauers Dimitru Verdianu wurde im Gespräch mit Bgm. Steinbach die Idee geboren eine Statue für den Kirchenvorplatz anzufertigen. Unter Beteiligung der Kirche, des Dorferneuerungsvereines und der Gemeinde wurde das Gemeinschaftsprojekt verwirklicht. Im Zuge der Kirchenweihe wurde dann die Statue von Abt Columban Luser gesegnet. Anschließend lud die Pfarre zu einem Mittagstisch ein.



Bei zwei Veranstaltungen im Juli stand das Kräuterhochbeet am Glaubendorfer Dorfplatz (angelegt von Frau Erika Post) im Mittelpunkt: Im Rahmen des Ferienspiels – organisiert von Wir Niederösterreicherinnen Schmidatal Manhartsberg/Fr. Sabine Brandstätter – tummelten sich die Kinder beim "Kräuternachmittag" am Dorfplatz, verkosteten die Gewürze und Kräuter, verzierten Blumentöpfe und bauten darin Kräuter zum mit Nachhause nehmen an und bereiteten Kräuteraufstriche für die gemeinsame Jause vor. Ein bunter Nachmittag mit Spiel und Spaß ging schnell zu Ende.

Bei der von Frau Erika Post organisierten Bildungsveranstaltung "Die Kräuter vorm Haus für Genuss und Wohlbefinden" – nahm die Weinviertler Seminarbäuerin Elisabeth Lust-Sauberer die zahlreichen interessierten Besucher auf eine Reise in die Natur und rund um's Haus mit und zeigte, was Wertvolles am Wegesrand, im Hausgarten und auf der Wiese wächst und was alles daraus gemacht werden kann.



Landjugend – Projekt

Wie jedes Jahr bekam die Landjugend Ravelsbach auch heuer wieder eine Aufgabe zur Durchführung in der Gemeinde gestellt. Eine gute Einführung, die der Jugend Gelegenheit gibt sich in der Gemeinde mit einer Idee auseinanderzusetzen, zu planen und praktisch auszuführen. Heuer wurden gleich drei Objekte angefertigt. Ein Mülltrennungsplatz, eine Fühlstrecke, auf der, wenn man bloßfüßig darüber schreitet, die verschiedenen Materialien fühlt und eine Relax Bank. Wie immer war wenig Zeit, in zwei Tagen musste geplant, eingekauft und ausgeführt werden. Aber sie haben es geschafft. Am Weidenspielplatz in Oberthern kann man die Produkte bewundern. Die Gemeinde übernahm wie immer die Materialkosten. Gratulation und Dank der Jugend für ihren Einsatz.



Im Rahmen des Glaubendorfer Erntedankfestes wurden die im Eigentum der Gemeinde Heldenberg stehende Kirchenstiege und das Portal gesegnet. Die beiden Bauwerke mussten im Sommer kurzfristig saniert werden, weil aufgrund von sich lösenden Mauerteilen Gefahr für Leib und Leben bestand.

Das Projekt "Stolz auf unser Dorf" der NÖ Stadt & Dorferneuerung wurde initiiert und entwickelte sich letztlich zu einem erfolgreichen Gemeinschaftsprojekt Gemeinde – Pfarre – Dorferneuerungsverein.

Martin Samm aus Oberthern wurde mit den Steinmetzarbeiten beauftragt. Tatkräftig unterstützt wurde er von Mitgliedern des Glaubendorfer Gemeinderates, des Dorferneuerungsvereins und des Pfarrgemeinderates.

Das Projekt wurde auch finanziell von Pfarre, Dorferneuerungsverein und der NÖ Dorf & Stadterneuerung unterstützt. So konnte die Kostenbelastung für die Gemeinde Heldenberg minimiert werden.



AUSZUG SITZUNGSPROTOKOLL JUNI 2021

Einstimmige Beschlussfassung zur Ausübung des im Kaufvertrag mit Frau Martina Nemeskal enthaltenen und per Ansuchen erbetenen Wiederkaufsrechtes betreffend GrstNr. 433/2, Siedlung Pfarrhofgasse, Glaubendorf.

Einstimmige Beschlussfassung zum Ankauf der in der Siedlung „Lipizzaner-Gasse“ verbliebenen Grünlandflächen GrundstücksNr. 1530/2 (1088m²) und 1530/3 (304m²) von Herrn Ing. Leopold Wichtl zum Preis von € 15,-/m², somit zum Gesamtpreis von EUR 20.880,- gemäß vorliegenden Kaufvertragsentwurf von Notar Dr. Schweifer.

Weiters sollen die genannten Grundstücke im Zuge der Kaufabwicklung mit dem gemeindeeigenen Grundstück Nr. 1531/2 vereinigt werden.

Einstimmige Beschlussfassung zum Verkauf der nunmehrigen Grünland-Teilfläche Grundstück Nr. 1531/3 mit 584 m² an Familie Amir Malek Marzban und Mag. Maria Gstrein, Wien, zum Preis von EUR 8.760,- gemäß vorliegenden Kaufvertragsentwurf von Notar Dr. Schweifer.

Einstimmige Beschlussfassung zur Beauftragung der Firma Steinmetz Samm, 3701 Oberthern, mit der Sanierung der Kirchenstiege sowie des Torbogens vor der Kirche in Glaubendorf zum Angebotspreis von EUR 29.000,- inkl. Ust..

Einstimmige Beschlussfassung zur Genehmigung der von der EVN Energievertrieb GmbH & Co KG, 2344 Maria Enzersdorf, vorgelegten Zusatzvereinbarung/Vertrag zum bestehenden Lichtservice-Übereinkommen/Dienstleistungsvereinbarung (ZS 19) hinsichtlich der Demontage von 18 Lichtpunkten, der Neuerrichtung bzw. dem Austausch von 15 Lichtpunkten, 1 Umstellung auf LED sowie 3 Lichtpunkte-Neuverkabelungen in der KG Unterthern im Zuge des NöGIG-Ausbaues zum Preis von EUR 21.686,36 inkl. Ust.. Der Betrag wird nach der Baudurchführung nach tatsächlichem Aufwand in Rechnung gestellt.

Einstimmige Beschlussfassung zur Genehmigung der von der EVN Energievertrieb GmbH & Co KG, 2344 Maria Enzersdorf, vorgelegten Zusatzvereinbarung/Vertrag zum bestehenden Lichtservice-Übereinkommen/Dienstleistungsvereinbarung (ZS 20) hinsichtlich der Errichtung von 8 neuen Lichtpunkten auf der Kirchenseite der KG Oberthern im Zuge des NöGIG-Ausbaues zum Preis von EUR 12.712,09 inkl. Ust.. Der Betrag wird nach der Baudurchführung nach tatsächlichem Aufwand in Rechnung gestellt.

Einstimmige Beschlussfassung zur Genehmigung der von der EVN Energievertrieb GmbH & Co KG, 2344 Maria Enzersdorf, vorgelegten Zusatzvereinbarung/Vertrag zum bestehenden Lichtservice-Übereinkommen/Dienstleistungsvereinbarung (ZS 21) hinsichtlich der Demontage von 30 Lichtpunkten, der Neuerrichtung bzw. dem Austausch von 35 Lichtpunkten in der KG Glaubendorf im Zuge des NöGIG-Ausbaues zum Preis von EUR 50.473,36 inkl. Ust.. Der Betrag wird nach der Baudurchführung nach tatsächlichem Aufwand in Rechnung gestellt.

Einstimmige Beschlussfassung zur Genehmigung der von der EVN Energievertrieb GmbH & Co KG, 2344 Maria Enzersdorf, vorgelegten Zusatzvereinbarung/Vertrag zum bestehenden Lichtservice-Übereinkommen/Dienstleistungsvereinbarung (ZS 22) hinsichtlich der Demontage von ca. 45 Lichtpunkten, der Errichtung von ca. 5 neuen Lichtpunkten sowie dem Austausch von ca. 46 Lichtpunkten in der KG Großwetzdorf im Zuge des NöGIG-Ausbaues zum Preis von EUR 76.163,48 inkl. Ust.. Der Betrag wird nach der Baudurchführung nach tatsächlichem Aufwand in Rechnung gestellt.

Einstimmige Beschlussfassung zur Beauftragung der Firma Held & Francke, Riedenburgerstraße 52, 3580 Horn, mit den für die Mitverlegung der Straßenbeleuchtungs-Erdverkabelung samt Versetzen von Fundamenten etc. notwendigen Arbeiten zum Angebotspreis von EUR 47.889,18 inkl. Ust..

Einstimmige Beschlussfassung, dem Ansuchen des Vereins ChronischKrank Österreich, 4470 Enns, um eine Spende nicht stattzugeben.

Einstimmige Beschlussfassung zur Genehmigung des Antrages der Freiwilligen Feuerwehr Großwetzdorf zur Förderung des Ankaufs von 3 Stück 200 bar Atemschutzgeräte sowie 6 Stück Vollmasken samt Funkausrüstung über die „Zentrale Atemschutz Werkstatt“ des NÖ Landesfeuerwehrverbandes in Höhe von EUR 4.333,62.

AUSZUG SITZUNGSPROTOKOLL SEPTEMBER 2021

Einstimmige Beschlussfassung, weiterhin Mitglied der LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg zu bleiben und sich am LEADER-Förderprogramm 2023 - 2027 aktiv zu beteiligen.

Dadurch verpflichtet sich die Gemeinde Heldenberg in den Jahren 2023 bis einschließlich 2030 (2023-2027 = LEADER-Programmperiode; 2028-2030 = Abwicklung und Abrechnung bzw. Übergangsjahre) einen jährlichen LEADER-Beitrag zu leisten.

Berechnung des Beitrags pro HauptwohnsitzeinwohnerIn (auf Grund des Beschlusses der LEADER Gen.versammlung am 17. Juni 2021):

- Ausgangsbasis ist die Höhe von € 1,30 / EinwohnerIn (= Hauptwohnsitz), gültig für 2021
- jährlichen Indexanpassung (VPI 2020, mit Jänner. 2021 als Basismonat) ab 2022,
- darüber hinaus erfolgt in den Jahren 2023 und 2025 eine außerordentliche Anpassung des Mitgliedsbeitrages um jeweils € 0,15 / je EinwohnerIn (= Hauptwohnsitz), welche in den Folgejahren in den jährlichen LEADER-Beitrag (inkl. Indexanpassung) einfließt.

Des Weiteren verpflichtet sich die Gemeinde, sich aktiv an der Erstellung und Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) in Form eines bottom-up-Prozesses zu beteiligen, sich an die gemeinsam erarbeiteten Ziele und Schwerpunkte zu halten sowie die laufende Öffentlichkeitsarbeit (z.B. durch Beiträge in den Gemeindezeitungen, Gemeinde-Webseiten, etc.) bestmöglich zu unterstützen.

Einstimmige Beschlussfassung über die Genehmigung der Gründung einer ARGE zwischen der Marktgemeinde Ziersdorf und der Gemeinde Heldenberg zur Errichtung und Abwicklung der geplanten Radverkehrsanlage zwischen den Ortschaften bzw. Ortsteilen Radlbrunn, (Neu-)Glaubendorf und Ziersdorf zur Schaffung einer sicheren Verbindung für den Alltagsradverkehr (weg von der Landesstraße L 1251).

Gleichzeitig wird die Übernahme von 50% der im Gemeindegebiet Heldenberg anfallenden Kosten genehmigt – ca. EUR 30.000,-.

Einstimmige Beschlussfassung zur Festlegung der gemeindeeigenen Baugrundpreise für das gesamte Gemeindegebiet Heldenberg mit EUR 55,- pro Quadratmeter Bauland (unaufgeschlossen).

Einstimmige Genehmigung der Aufhebung des Beschlusses des Gemeinderates vom 05.03.2021, TOP 25, betreffend Liegenschaftsverkauf des Grundstückes Nr. 1531/5, Siedlung Lipizzaner-Gasse, KG Großwetzdorf, an Herrn Georg und Frau Jessica Lechner, Wien. Das Grundstück steht somit wieder zum Verkauf frei. Bereits angefallene Kosten (Notar, etc.) hat Familie Lechner zu tragen.

Einstimmige Genehmigung zur Aufhebung des Beschlusses vom 30.04.2021, TOP 16, betreffend Verkauf der Liegenschaft / des Baugrundes in der Siedlung Kraith Nord, Grundstück Nr. 1233/4, an Herrn Nikolas Adam und Frau Christina Ille, Thunau. Auch dieses Grundstück steht somit wieder zum Verkauf frei. Bereits angefallene Kosten (Notar, etc.) hat Familie Adam-Ille zu tragen.

Einstimmige Beschlussfassung zur Genehmigung des Ankaufs einer für die Errichtung des Rückhaltebeckens „Gsol“ (nunmehr Grundstück Nr. 491/3 in Unterthern) von Herrn Franz Dinstl, Unterthern, benötigten Fläche im Ausmaß von 3.334 m² (lt. ARGE-Vermessung) zum Kaufpreis von EUR 16.670,- und Übernahme in das öffentliche Gut der Gemeinde Heldenberg, EZ 404.

Einstimmige Genehmigung des Antrages auf Förderung des Musikschulbeitrages von Frau Martina Jordan-Neumayr im gemeindeüblichen Ausmaß.

GRATULATIONEN

Geburten: Oberthern: Mayer Edwin & Cornelia Sohn Benedikt
Kleinwetzdorf: Schneider Nina Tochter Maliya
Großwetzdorf: Strell Markus & Sophie Sohn Leonhard



80. Geburtstag: Zerhau Maria, Glaubendorf
Voit Eduard, Glaubendorf

85. Geburtstag: Kitzler Margarethe, Glaubendorf

95. Geburtstag: Humpel Karl, Glaubendorf



ÄRZTENOTDIENST

Die aktuellen Empfehlungen, Ordinationen ausschließlich nach telefonischer Rücksprache aufzusuchen, betreffen auch den Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen.

Hinweis: Seit 1.7.2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr. **Ordinationsbetrieb ist von 9:00 bis 11:00 Uhr. Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin!** Aufgrund dessen, dass in unmittelbarer Nähe kein Arzt Wochenenddienste anbietet, wenden Sie sich bitte telefonisch an den NÖ Ärztedienst 141 um zu erfahren, welcher Arzt Wochenendbereitschaft hat. Benötigen Sie eine Gesundheitsberatung wählen Sie 1450. In lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144. Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten. Diese Infos stammen von <https://www.arztnoe.at/fuer-patienten/service/wochenenddienste>

Kirchenkonzert
Musik aus 5 Jahrhunderten
Benefizkonzert zugunsten der vom Hagel zerstörten Kirchenfenster
Nationalfeiertag
Dienstag, 26. Oktober 2021
16:00 Uhr Pfarrkirche Glaubendorf
Bitte beachten Sie die aktuell gültigen Covidbestimmungen



unser netz. unsere zukunft.



GLASFASERMESSE

HELDENBERG



WELCHER DIENSTEANBIETER PASST FÜR SIE?



INFORMATIONEN UNTER www.noegig.at/anbieter

5. November 2021
14:00 bis 18:00 Uhr

Dorfzentrum Großwetzdorf
Löwenstein-Straße 3
3704 Großwetzdorf



Stellenangebote: Heldenberg

Der Heldenberg zählt zu den TOP-Ausflugszielen Niederösterreichs. Ein Ort, sieben Erlebnisse. Mit dem Koller's Oldtimer Museum, dem Trainings- und Ausbildungszentrum der Spanischen Hofreitschule, der LPSM Vinothek, der Radetzky Gedenkstätte, dem Englischen Garten, dem Steinzeitdorf und Aigner's Falkenhof erwartet unsere Gäste eine außergewöhnlich vielfältige Erlebniswelt für Jung und Alt. Der Heldenberg ist von April bis Oktober an sechs Tagen und von November bis März während des Wochenendes geöffnet.

Das TOP-Ausflugziel „Der Heldenberg“ und der Regional-Entwicklungsverein „Landschaftspark Schmiddatal Manhartberg“ suchen zur Verstärkung Ihres Teams folgende MitarbeiterInnen:

MitarbeiterIn Kassa- und Informationsschalter (m/w)

(20 – 26 Std. / Woche)

Ihr Profil

- Sehr gute Deutschkenntnisse, Englisch von Vorteil
- EDV Kenntnisse (Word, Outlook, Excel)
- Ein höfliches, freundliches Auftreten
- Selbständige und genaue Arbeitsweise
- Erfahrung im Umgang mit Kassieren und Abrechnen
- Freude am Umgang mit Menschen

Der Aufgabenbereich umfasst

- kompetente Beratung und Betreuung unserer Gäste
- Verkauf und Beratung im Shop
- Koordination und Bearbeitung von Buchungsanfragen und Reservierungen
- Unterstützung bei Messen und Veranstaltungen

MitarbeiterIn im Koller's Oldtimer Museum - Museumsaufsicht

(m/w Vollzeit oder geringfügige Tätigkeit)

Ihr Profil

- Sehr gute Deutschkenntnisse, Englisch von Vorteil
- Ein höfliches, freundliches Auftreten
- Freude am Umgang mit Menschen
- Ordnung und Sauberkeit ist für Sie sehr wichtig

Der Aufgabenbereich umfasst

- Beaufsichtigung unserer Ausstellungs- und Museumsräume
- Erteilung von Auskünften und Führung von Gruppen durch das Koller's Oldtimer Museum
- Vertretung im Info- und Kassenbereich
- Unterstützung bei Veranstaltungen

KulturvermittlerInnen / Guide für Lipizzaner Führungen

(m/w Vollzeit und geringfügige Tätigkeit)

Ihr Profil

- Sehr gute Deutschkenntnisse, Englisch von Vorteil
- Ein höfliches, freundliches Auftreten
- Freude am Umgang mit Menschen
- Selbständige, flexible Arbeitsweise

Der Aufgabenbereich umfasst

- Führungen durch die Lipizzaner-Stallungen
- Pausenvertretung im Info- und Kassenbereich
- Unterstützung bei Veranstaltungen

Wir bieten Ihnen

- Interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit
- Angenehmes Betriebsklima
- Eine umfangreiche Einschulung
- Selbständiges Arbeiten als Teil eines engagierten, familiären Teams
- Die Entlohnung erfolgt nach dem Kollektivvertrag, eine leistungsbezogene Überzahlung ist möglich.

Wenn Sie an dieser abwechslungsreichen Position Interesse haben, dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung per eMail an: buro@derheldenberg.at.

Heldenberg Vermarktungs- und BetriebsgesmbH

z. H. Frau Auguste Storkan;

Wimpffen-Gasse 5, A-3704 Kleinwetzdorf

Tel. 02956/ 812 40

buro@derheldenberg.at;

www.derheldenberg.at



HOFER MEDIA

edel & außergewöhnlich

ETIKETTEN
DESIGN
DRUCK
VEREDELUNG

2070 Retz
Im Stadtfeld 3

☎ 0043-2942-3557
🌐 hofermedia.at

ONLINE SHOP
meineetiketten.at



LEADER Region Weinviertel – Manhartsberg
Ausstellungsstraße 6, 2020 Hollabrunn
E: office@leader.co.at; www.leader.co.at

Presseinformation

Ihre Ideen für die Region sind gefragt - Einfach gleich posten!

Als Regionalentwicklungsinitiative möchte die LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg die Lebensqualität im westlichen Weinviertel erhalten und das Wohlfühlen in der Region konsequent weiterentwickeln. Dazu sind vor allem kreative und innovative Ideen gefragt. Auf <https://weinviertel-ideenpool.at/> können Sie Ihre Ideen ‚einwerfen‘, die der Allgemeinheit dienen und dazu beitragen, die Region noch lebenswerter zu gestalten.

Diese Ideen fließen ein in die NEUE Regionsstrategie, die aktuell bis Ende des Jahres überarbeitet wird und die bis zum Jahr 2030 Basis für zukünftige regionale Initiativen und Förderprojekte ist. Den aktuellen Stand der Entwicklung des Regionskonzeptes für die Region Weinviertel-Manhartsberg (entspricht dem Bezirk Hollabrunn) gibt es auf <https://leader.co.at/strategieprozess-2021-2027/>

Wir laden Sie herzlich ein, Ihre Ideen bei einem unserer **Zukunftswerkstätten** persönlich einzubringen und zu diskutieren. Um **Anmeldung** unter www.leader.co.at/anmeldung wird **gebeten**.

- **Kreativ-Werkstätte für Landwirtschaft und Natur-/Klimaschutz**
Mi, den 10. Nov. 2021 ab 16:00 Uhr im Weingut Zöchmann, Roseldorf
- **Abschluss-Zukunftswerkstätte zur Fokussierung der geplanten Maßnahmen**
Sa, den 4. Dez. 2021, 10:00 – 14:00 Uhr im VA-Zentrum W4 in Rösschitz

Entwickeln wir gemeinsam unsere Region weiter! Wir freuen uns auf Ihre Ideen.



Für Rückfragen erreichen Sie uns unter:



T: +43 (2952) 305 25, office@leader.co.at



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus



Beitrag des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus



JETZT Ölheizung tauschen

Heizen mit Öl ist nicht nur klimaschädlich, sondern auf lange Sicht auch sehr teuer. Zwei gute Gründe also, um eine alte Ölheizung zu ersetzen. Aktuell gibt es attraktive Förderungen und umfangreiche Unterstützung von Bund und Land NÖ.

Umsteigen lohnt sich!

Im Neubau ist es in NÖ bereits seit 2019 verboten Ölheizungen einzubauen. In den nächsten Jahren soll der Ausstieg auch im Altbestand Zug um Zug erfolgen. Da trifft es sich gut, dass der Umstieg von Öl auf erneuerbare Heizsysteme noch nie so günstig war wie jetzt!



© eNu

Raus aus dem Öl - Förderaktion

Mit Bundes- und Landesförderungen warten insgesamt bis zu 10.500 Euro! In der Regel ist damit rund die Hälfte der Investitionskosten für die neue Heizung gedeckt. So finanziert sich der Umstieg über die Energieeinsparung durch die bessere Heiztechnik und den günstigeren Brennstoff wie von selbst.

Gefördert wird die Umstellung eines fossilen Heizungssystems auf eine klimafreundliche Heizung. Das ist in erster Linie der Anschluss an eine hocheffiziente Nah-/Fernwärme. Ist das nicht möglich, wird der Umstieg auf eine Holzcentralheizung oder eine Wärmepumpe gefördert. Raus aus dem Öl wird vom Land NÖ mit einem Direktzuschuss bis zu 3.000 Euro – max. 20% der Kosten – gefördert. Das Ansuchen auf Landesförderung kann bis 31. Dezember 2022 online gestellt werden.

Auch die Bundesförderungsaktion wird fortgesetzt. Gefördert wird der Anschluss an Nah- und Fernwärme sowie der Umstieg auf Holzcentralheizung oder Wärmepumpe. Bis zu 7.500 Euro bzw. max. 50 % der förderungsfähigen Kosten, können für den Ersatz eines fossilen Heizsystems durch eine klimafreundliche Technologie im privaten Wohnbau (Ein-/Zweifamilienhaus oder Reihenhaus) abgeholt werden. Einreichen können nur Privatpersonen.

Unabhängige Beratung

Die „Erneuerbare-Wärme-Coaches“ der Energieberatung NÖ stehen Ihnen bei der Entscheidung kostenlos (bis auf die Wegpauschale von 40 Euro) zur Seite. Sie unterstützen bei der Analyse des Wärmebedarfs direkt vor Ort. Sie erarbeiten eine Empfehlung für ein geeignetes erneuerbares Heizsystem, informieren Sie umfangreich über Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten und die Öltankentsorgung. Gerne kommt Ihr Berater/Ihre Beraterin noch ein zweites Mal zu Ihnen und unterstützt Sie bei der Auswahl des passenden Angebotes.

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.energie-noe.at oder bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ unter der Telefonnummer 02742 221 44,

Ein Rauchzeichen für den Umweltschutz

Ausgeraucht. Abgedämpft. Weggeschnippt.

Aus den Augen, aus dem Sinn – Zellulose verrottet sowieso. Eine „Tschick“ am Boden ist gefühlt ein ähnliches Kavaliersdelikt, wie einen Apfelbutzn an den Straßenrand zu werfen. Spricht man einen Raucher auf dieses unbedachte Verhalten an, schlägt einem oft ein grantiger Hinweis auf Dieselautos, rauchende Fabrikschote und andere vermeintlich übergeordnete Umweltprobleme entgegen. Frei nach dem Motto „es gibt größere Umweltsünder“ wird das eigene Fehlverhalten bagatellisiert.

Die Realität sieht anders aus.

4,5 Billionen Zigarettenstummel werden Jahr für Jahr weltweit achtlos weggeworfen – in manchen Städten finden sich bis zu 2,7 Millionen Stummel pro km². Damit schaffen es die Glimmstängel auf Platz 1 der am Meisten weggeworfenen Abfälle weltweit. Je nachdem ob er auf einer Wiese oder im (Salz)wasser oder anderswo landet, braucht er zwischen 4 und 15 Jahren, um zu zerfallen.

Richtig verrotten die Filter allerdings nicht, da sie aus Zelluloseacetat bestehen – einem Kunststoff! Dieser ist zwar nicht giftig, aber enthält noch ca. 4800 Chemikalien, die aus dem Rauch gefiltert wurden. Davon sind 250 giftig, 90 sogar krebserregend. Mit jeder weggeworfenen Kippe landet ein kleines Chemielabor in der Natur, das beim nächsten Regenguss sein volles Potential in der Natur entfaltet. Bereits ein Stummel reicht aus, um einen Liter Wasser für mittelgroße Fische wie Forellen tödlich zu machen (LD-50 Dosis).

„Das Projekt TASchenbecher von ist nicht nur ein praktischer, dicht verschließbarer Reise-Aschenbecher, sondern ist durch das bunte Etikett und die außergewöhnliche Form zu einer Art Gadget geworden. Das Ziel ist es nicht nur einen Aschenbecher, sondern ein Lifestyleprodukt herzustellen. Es soll ein Statement, gegen das achtlose Wegwerfen von Müll werden.

Erhältlich

Sie können sich ihren TASchenbecher beim Abfallverband Hollabrunn oder am Gemeindeamt abholen. Auch für Feste oder für Sportplätze stellen wir eine größere Anzahl der TASchenbecher zur Verfügung.





Wollparadies

3701 Oberthern 33 

0677 / 616 420 66 

www.wollparadies.at 

Ellastrickt 

Öffnungszeiten

Do: 14-18 Uhr

Fr: 10-18 Uhr

jeden 1. Samstag im Monat: 10-17 Uhr
und nach telefonischer Voranmeldung

neben der Freiwilligen Feuerwehr



Hallo liebe Heldenbergerinnen und Heldenberger



Mein Name ist Leopold Beck und ich bin

Redakteur für die **Kleindenkmäler Datenbank „marterl.at“** in der Gemeinde Heldenberg!

Da es immer wieder zu Neuaufstellungen und Restaurationen von Kleindenkmälern kommt, wäre es erforderlich, die Datenbank „marterl.at“ und auch die **Kleindenkmäl** **Ordner** Glaubendorf, Kleinwetzdorf, Großwetzdorf, Unterthern und Oberthern bei der Gemeinde zu aktualisieren!

Im **Zeichen unserer Kulturlandschaft** war ein LEADER-Kooperationsprojekt zur Aufnahme von Klein- und Flurdenkmälern in eine niederösterreichweite Datenbank sowie zur Steigerung von Identität und Regionsbewusstsein.

Der Projektzeitraum erstreckte sich von Mai 2011 bis Juni 2013.

Die am Projekt beteiligten LEADER-Regionen mit insgesamt 68 Gemeinden:

- Leaderregion Weinviertel - Donauraum; GF DI Günther Laister
- Leaderregion Kammptal – Wagram; GF Danja Mlinaritsch
- Verein Waldviertler Wohlviertel; GF Ing. Roland Deyssig
- Leaderregion Manhartsberg; GF Mag. Renate Mühle**
- Leaderregion Weinviertel Ost; GF DI Johannes Wold

Die MarterlApp

Mit der MarterlApp können Sie Informationen von einem Kleindenkmal, das sie in der Flur gefunden haben, aus der Datenbank abrufen.

Die MarterlApp gibt es kostenlos für iOS. Leider noch nicht für Smartphone!

Darum bitte ich sie liebe Heldenberger, daß sie mich bei einer Neuaufstellung oder einer Restaurierung eines Kleindenkmales verständigen!

Ich bin erreichbar unter:

Leopold Beck
Lange Zeile 41
3704 Glaubendorf
Tel.: 0699 /19500909
Email: leopold.beck@gmail.com



Wandern mit andern – tut gut !

EINLADUNG

zur gemeinsamen Wanderung auf „Lisa’s Rätselwanderweg“ und dem großteils parallel geführten „Tut gut – Schritte Weg“ in Unterthern

Wann: Sonntag, 24. Oktober 2021 um 13:30 Uhr

Treffpunkt:



Bei der 3. Station wird es wieder eine kleine Labstelle geben und bei der 5. Station kann man sich entscheiden, ob man 1000 Schritte mehr für die Gesundheit auf dem Tut-gut Schritte Weg machen will, einen Abstecher zur Rainbow-Ranch unternehmen oder gleich den Rätselweg (3,5 km) fertig wandern will.

Am Ende der Wegstrecke gibt es noch die Möglichkeit zu einer Einkehr im Weinkeller der Familie Schmid.

Auf eine Wanderung mit Euch freuen sich

GGR Erika Post
Gesunde Gemeinde Heldenberg
Familie Huber
Initiative Lisa’s Rätselwanderweg

Lisa’s RÄTSELWANDERWEG



MADE IN AUSTRIA



WEINVIERTEL-TRACHT - ab sofort im Heldenberg-Shop erhältlich.

Die Weinviertel-Tracht - ein 100%ig österreichisches Produkt - ist eine Tracht, die das Weinviertel repräsentiert. Sowohl Material als auch Produktion stammen aus bzw. finden in Österreich statt. Die Kollektion wurde von der Niederösterreichischen Trachtenschneiderin ELFRIEDE MAISETSCHLÄGER entworfen. Die Modelle, drei Janker und ein Dirndl zeichnen sich besonders durch den hochwertigen Stoff mit paspelierten Knopflöchern aus. Auch das bezaubernde Dirndl ist mit liebevollen Details verziert. Die Top verarbeiteten Trachten sind mit besonderen Knöpfen versehen. Hier findet sich das Logo der Weinstraße Weinviertel (Weinglas und Weintraube) wieder.

**Viel Spaß
beim shoppen!**